



Visual: Typo+Grafik Diana Schneider  
Illustration: Simone Stolz

STADT BADEN

Historisches Museum Baden

**Fürsorge und Zwang in der Schweiz**  
Ausstellung im öffentlichen Raum  
mit Partizipationsprojekt

Die mobile Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen – Fürsorge und Zwang in der Schweiz» macht vom **1. bis 18. September 2026 Halt auf dem Theaterplatz in Baden**. Sie beleuchtet ein lange verdrängtes Kapitel der Schweizer Geschichte und erzählt von Menschen, die von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffen waren. Die Ausstellung gibt Betroffenen eine Stimme, regt zum Nachdenken an und stellt Fragen zur Bedeutung von Fürsorge, Zwang und gesellschaftlicher Verantwortung – damals wie heute.

Begleitend zur Ausstellung finden im September Gespräche, ein Erzählcafé und eine Geschichtswerkstatt statt. Die Informationen dazu entnehmen Sie der Rückseite.



Mit freundlicher Unterstützung durch



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



WISSENSCHAFT.  
BEWEGEN  
GEBERT RUF STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

ds-cms

Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung





**STADT BADEN**

**Historisches Museum Baden**

**Fürsorge und Zwang in der Schweiz**  
Ausstellung im öffentlichen Raum  
mit Partizipationsprojekt

## Erzählcafé

im Rahmen der Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen»

**Donnerstag, 17. September, 18-20 Uhr, Historisches Museum**

[mit kleiner Verköstigung]

### Thema: Was beschäftigt mich am Thema Fürsorge und Zwang?

Waren Sie oder jemand in Ihrer Familie von einer Zwangsmassnahme betroffen – als Kind von den Eltern getrennt, als junger Mensch zur Arbeit gezwungen, willkürlich hinter Mauern interniert? Im von Fachpersonen moderierten Erzählcafé teilen Anwesende aus der Region persönliche Erfahrungen in einer kleinen Gruppe. Auch am Thema Interessierte sind eingeladen, zu erzählen und zuzuhören. Seien Sie herzlich willkommen!

Bis 15. September anmelden unter: [hist.museum@baden.ch](mailto:hist.museum@baden.ch) oder Tel. 056 222 75 74

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden beschränkt.

## 3-teilige Geschichtswerkstatt

Sie möchten der Geschichte von Fürsorge und Zwang in Ihrem Leben, Ihrer Familie auf den Grund gehen? In der dreiteiligen Werkstatt führen Fachpersonen Sie ans historische und persönliche Forschen und Aufarbeiten heran. Es geht um Fragen wie: Wo finde ich Informationen, wer unterstützt mich im Suchen von Akten, wie bereite ich mich auf einen Besuch im Archiv vor? Auch: Wie erzähle ich meine Geschichte, wie schreibe ich sie auf, wenn ich das möchte?

**Donnerstag, 24. September 16-19 Uhr, Historisches Museum Baden**

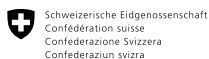
**Mittwoch, 30. September 14-17 Uhr, Historisches Museum Baden**

**Mittwoch, 7. Oktober 14-17 Uhr, Staatsarchiv Kt. Aargau, Aarau**

Bis 22. September anmelden unter: [hist.museum@baden.ch](mailto:hist.museum@baden.ch) oder Tel. 056 222 75 74

Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden beschränkt.

Mit freundlicher Unterstützung durch



**WISSENSCHAFT.  
BEWEGEN**  
GEBERT RUF STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

**ds-cms**  
Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung

